

Nachgefragt

Vier Allendorfer Jungs besuchten CVJM-Einsteigerkurs

Ihr habt am Einsteigerkurs des CVJM-Kreisverbandes teilgenommen. Was muss man sich darunter vorstellen?

Felix: Da wurden uns Grundlagen beigebracht, wie man mit Kindern umgeht.

Nils: Es ging um die Grundlagen, um ein Mitarbeiter in der Gemeinde zu werden.

Josiah: Sozusagen ein Grundkurs in Sachen Mitarbeiter-schaft.

Marc: Der Einsteigerkurs ist für junge Leute, die noch Anfänger in Sachen christlicher Mitarbeit sind.

Was habt ihr dort eine Woche lang gemacht?

Felix: In Übungen wurde uns beigebracht, wie man anderen biblische Geschichten über Gott kreativ erzählen kann.

Marc: Uns wurde gezeigt, wie man sich Spiele aus verschiedenen Themenbereichen ausdenken kann, wie man Spiele erklärt und dann in einer Gruppe spielen lässt. Der Spaß kam auch nicht zu kurz. Wir haben christliche Lieder gesungen und konnten verschiedene Workshops besuchen. Natürlich hatten wir auch Freizeit.

Josiah: Und wir haben neue Leute kennengelernt, mit denen wir uns gut verstanden haben.

Was fällt euch als erstes ein, wenn ihr an den Kurs denkt?

Marc: Der Abend, an dem wir eine jüdische Sabbat-Feier so gut es geht nachgestellt haben. Alle waren fröhlich, wir haben gegessen und geredet.

Nils: An die vielen Spiele, die ich kennengelernt habe.

Josiah: An die vielen lustige Spiele.

Was für Spiele?

Josiah: Kooperationsspiele, Kreisspiele, Mitmachspiele.

Felix: Kennenlernspiele, Geländespiele, Wettbewerbsspiele.

Nils: Alles Spiele, die man mit Gruppen spielen kann.

Was war euer schönstes oder beeindruckendstes Erlebnis beim Einsteigerkurs?

Felix: Ich fand den Sederabend am interessantesten.

Josiah: Das fand ich auch. Und den Spielenachmittag fand ich lustig.



Nils Herchenhein, Josiah Benner, Felix Neeb und Marc Reidl

Marc: Wie ich schon gesagt habe: Die Sabbat-Feier, weil alle fröhlich waren, wir zusammen gegessen haben und miteinander geredet haben.

Nils: Ich fand auch den Sederabend sehr beeindruckend.

Sederabend? Was ist darunter zu verstehen?

Felix: Der Sederabend ist das Passah-Mahl der Juden am Gründonnerstag.

Josiah: Wir haben viel gegessen und dabei die jüdischen Traditionen zum Passah-Fest erklärt bekommen. Beim Sederabend erinnern sich die Juden an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten.

Vervollständigt bitte folgenden Satz: Ich würde den Einsteigerkurs weiterempfehlen, weil...

Felix: ...man dort neue Leute kennenlernen kann, die auch glauben, und die Leiter uns gezeigt haben, wie man mit einfachen Mitteln z.B. Kinder in einer Jungschar begeistern kann.

Marc: ...man Sachen lernt, die fürs Mitarbeitersein wichtig sein können und der Spaß auch nicht fehlt.

Josiah: ...es eine schöne Freizeit war, bei der wir viele interessante und motivierende Programmpunkte gemacht haben.

Nils: ...man dort viele neue Dinge im Umgang mit Kindern gelernt hat und dabei noch Spaß hat.

Habt ihr durch den Einsteigerkurs Lust bekommen, in die Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde bzw. CVJM reinschnuppern?

Felix und Josiah: Ja, z.B. in der Fußballjungchar.

Nils: Ja, sehr sogar.

Marc: Ich persönlich habe mich schon während meiner Konfi-Zeit entschieden, in unserer Kirchengemeinde mitzuarbeiten. Mein Wunsch, ein Mitarbeiter in unserer Gemeinde zu werden, wurde durch den Einsteigerkurs noch mal bestärkt. Deswegen war ich in diesem Jahr zum ersten Mal als Betreuer am Forscherwochenende mit und arbeite seit zwei Monaten im Kindergottesdienst mit.

Und wollt ihr im nächsten Jahr an einer weiteren Mitarbeiterschulung des CVJM-Kreisverbandes teilnehmen?

Felix, Josiah und Nils: Ja klar, dann geht's eine Stufe höher - zum CVJM-Grundkurs.

Marc: Ja, denn dadurch kann ich mich in Sachen Mitarbeit wieder ein Stück weiterentwickeln.

Vielen Dank für den Einblick in eure Erfahrungen mit dem CVJM-Einsteigerkurs und Gottes Segen beim Reinschnuppern in die Mitarbeit in unserer Gemeinde und unserem CVJM.
Tilo Benner



Der amtierende CVJM-Vorstand:
(hinten) Tilo Benner, Patrick Hofmann, Lina Wrinskelle, Daniel Wolfseher
(vorne) Katrin Meißner, Christina Buntrock, Karin Walter-Schmitt, Nicklas Konrad

Hier könnte Ihre Nachricht stehen...

Wenn es aus Ihrem Verein etwas zu berichten gibt oder eine Veranstaltung angekündigt werden, mailen Sie Text und Bilder an: w.lutz@prservice-lutz.de

Gelungener Auftakt

Großer Gospelchor gestartet



Ende Juni war Premiere – noch nicht für die GospelNight am 17. November – aber für den Gospelchor. Gut 60 Sängerinnen und Sänger trafen sich erstmals in der Haigerer Stadtkirche und lernten die ersten Songs, angeleitet von den Dirigenten Steffi Kropf (Langenaubach), Gerhard Weller und Steffen Nies (beide Haiger), Sabine Jungeblut und Walter Lutz (beide Allendorf).

Ab jetzt werden die Songs in dem jeweiligen Chor weiter geübt. Interessenten sind zu den jeweils passenden Übungsstunden herzlich eingeladen:

- Di 19.30 Uhr: Haigerer Kirchenchor (Haigerer Gemeindehaus)
- Mi 20.00 Uhr: Langenaubacher Chor Praising Voices (Langenaubacher Kirche)
- Do 19.30 Uhr: Allendorfer Kirchenchor (Allendorfer Gemeindehaus)
- Fr 20.00 Uhr: Haigerer Gospelchor Spirit & Joy (Haigerer Gemeindehaus)

Nach den Sommerferien wird es ergänzend dazu gemeinsame Proben in der Haigerer Stadtkirche geben: 24.8. / 28.9. / 26.10. / 16.11. jeweils 19-22 Uhr – und am 17. November die große Gospelnight zu Gunsten von Brot für die Welt!

Kontakt: Walter Lutz, Tel. 71928, w.lutz@prservice-lutz.de



*Unser Leitbild: Pflanzen – Wachsen – Frucht bringen
Wir wollen den Glauben pflanzen, im Glauben wachsen
und durch den Glauben Frucht bringen*

August / September 2018

Schutzraum



Jugenddiakon s. 6

Kinder, Kinder s. 11

CVJM aktuell s. 14